

Presseinformation

DEKRA Geschäftsführer übernimmt Leitungsverantwortung

DVR wählt Jann Fehlauer in den Vorstand

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Jann Fehlauer, Geschäftsführer der DEKRA Automobil GmbH, ist neues Vorstandsmitglied im Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR). Der 57-Jährige wurde heute von der DVR-Mitgliederversammlung in das neue Amt gewählt. „Ich bin dankbar für das Vertrauen“, so Fehlauer nach der Wahl. „DEKRA setzt sich seit fast 100 Jahren für die Verkehrssicherheit ein – und das schon lange auch durch die aktive Mitarbeit im DVR auf verschiedenen Ebenen. Ich freue mich sehr, dass ich die Expertise von DEKRA in Sachen Verkehrssicherheit jetzt auch in den Leitungsgremien einbringen kann.“

Jann Fehlauer ist seit 2018 Geschäftsführer der DEKRA Automobil GmbH. In der Geschäftsführung ist er verantwortlich für den Bereich Dienstleistung / Technik. Er ist zudem Chairman der Regional Advisory Group Europe bei der internationalen Vereinigung der Fahrzeugprüforganisationen CITA. Weitere Ämter bekleidet er als Mitglied des Vorstands beim DEKRA e.V. Dresden, als stellvertretender Vorsitzender der Gesellschafterversammlung bei der arge tp 21 sowie als Mitglied der Gesellschafterversammlung der Fahrzeugsystemdaten GmbH FSD.

Der studierte Maschinenbauingenieur begann seine Laufbahn bei DEKRA 1994 in der Niederlassung Braunschweig, wo er als Prüfenieur, Schadensgutachter und Unfallanalytiker tätig war. Zwischen 2003 und 2007 war er stellvertretender Leiter der DEKRA Niederlassung Magdeburg, ehe er zum Niederlassungsleiter in Braunschweig ernannt wurde. 2016 wechselte er als Bereichsleiter Fahrzeugprüfwesen in die DEKRA Zentrale nach Stuttgart.

DEKRA Engagement für die Verkehrssicherheit

Seit seiner Gründung als „Deutscher Kraftfahrzeug-Überwachungsverein e.V.“ im Jahr 1925 engagiert sich DEKRA für die Verkehrssicherheit. Unter anderem gehört die Expertenorganisation zu den Erstunterzeichnern der EU-Charta für Verkehrssicherheit und unterstützt nachhaltig die Aktionsprogramme auf deutscher und europäischer Ebene. In nationalen und internationalen Gremien sind die Sachverständigen von DEKRA als kompetente Gesprächspartner geschätzt. Bis zum Eintritt des früheren DEKRA Vorstands und DVR-Vizepräsidenten Clemens Klinke in den Ruhestand Ende 2020 war DEKRA schon in den Leitungsgremien des DVR vertreten.

Datum Stuttgart, 13.12.2022 / Nr. 151
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon direkt 0711.7861-2386
Telefax direkt 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

Der DEKRA Verkehrssicherheitsreport, für den Jann Fehlauer im Management die Verantwortung trägt, liefert jährlich – jeweils für ein Ausschnittsthema der Verkehrssicherheit – Denkanstöße und konkrete Handlungsempfehlungen für Politik, Verkehrsexperten, Hersteller, wissenschaftliche Institutionen und Verbände. Zugleich soll er Ratgeber sein für alle Verkehrsteilnehmer.

Über DEKRA

Seit fast 100 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2022 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich fast 3,7 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 30.9.2022) sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere und nachhaltige Welt. DEKRA gehört schon heute mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zu den Top-1-Prozent der nachhaltigen Unternehmen im Ranking.